

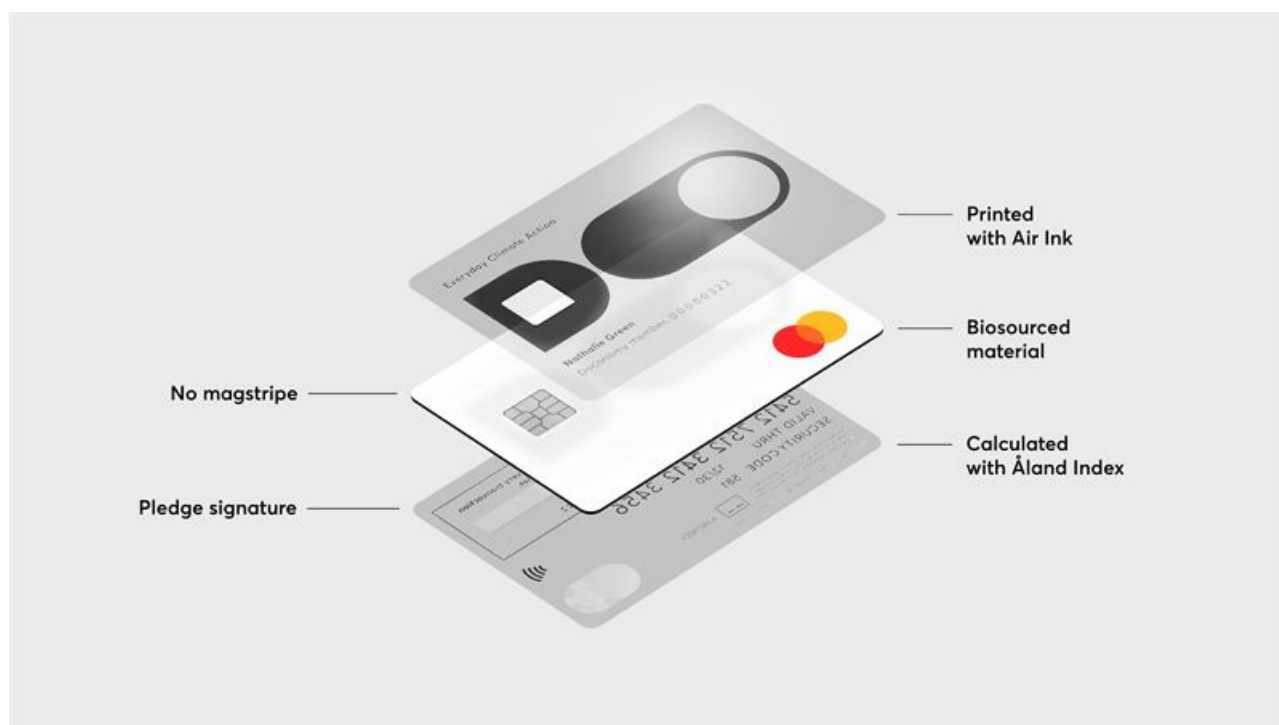
Mastercard präsentiert Innovationen für bargeldloses Bezahlen auf dem Mobile World Congress 2019

Barcelona / Zürich, 28. Februar 2019 – Mastercard stellte auf dem diesjährigen Mobile World Congress in Barcelona zahlreiche Payment-Innovationen und neue Partnerschaften vor.

Mastercard und Doconomy läuten die Zukunft des nachhaltigen Bezahlens ein

Doconomy und Mastercard leisten künftig gemeinsam einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels und rufen das mobile Bankprodukt DO ins Leben. DO ist kostenlos, einfach zu bedienen und ermöglicht es seinen Nutzern, ihre CO₂-Bilanz zu verfolgen, zu verstehen und zu reduzieren. Es ermöglicht darüber hinaus eine CO₂-Kompensation über UN-zertifizierte Projekte. DO bietet ausserdem die Möglichkeit, in Fonds zu investieren, die sich positiv auf Menschen und den Planeten auswirken.

Neben dem Angebot, den Konsum nachhaltiger zu gestalten, können Kunden auch die klimafreundliche und biologisch abbaubare DO Mastercard als Zahlungsmittel beantragen. Die Karte, die mit recyceltem Umweltschutz (Air-Ink) bedruckt ist und ohne Magnetstreifen funktioniert, ist weltweit die erste ihrer Art.



Die Einführung von DO ist ein wichtiger Schritt für Mastercard, um Innovationen für eine nachhaltige Zukunft voranzutreiben. Das Sekretariat der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) prüft eine Zusammenarbeit mit Doconomy und Mastercard, um auf diese Weise Klimaschutzmassnahmen und das Bewusstsein von Bürgern und Organisationen weltweit zu fördern.

[\[Lesen Sie mehr\]](#)

Mastercard und Angaza arbeiten an einer neuen Generation von Technologielösungen in Schwellenländern

Mastercard hat mit Angaza, einem führenden Anbieter von Verteilungstechnologie, eine weltweite Absichtserklärung unterzeichnet, um künftig zusammenzuarbeiten. Dabei soll eine effiziente digitale Bezahlösung eingeführt werden, die den Zugang zu Gütern wie Solaranlagen und Wasserpumpen für Menschen und Unternehmen in Schwellenländern auf der ganzen Welt erleichtert. Eingesetzt werden die eingebettete pay-as-you-go Mess- und Monitoringtechnologie (PAYG) von Angaza sowie innovative digitale Zahlungslösungen und -infrastruktur von Mastercard. Diese Partnerschaft wird nicht nur den Zugang zu den lebensnotwendigen Gütern ermöglichen, sondern auch Menschen ohne Zugang zu Krediten oder anderen Bankdienstleistungen auf dem Weg zur finanziellen Integration unterstützen.

[\[Lesen Sie mehr\]](#)

Technologie und Mode – Der Wearable-Markt wird reif

Derzeit trägt jeder fünfte Erwachsene eine intelligente Uhr oder ein Fitnessarmband. Bis 2020 wird der Markt für Wearable Tech weltweit ein Volumen von 30 Milliarden Euro erreichen. Auch Modemarken treiben die nächste Evolution des Wearable-Marktes voran.

Technologieanbieter helfen Modemarken dabei, Wearables zu entwerfen, die in erster Linie wie High-End-Accessoires aussehen. Dabei wird es immer wichtiger, auch den Bezahlvorgang mit Wearables so einfach wie möglich zu gestalten und so den Erwartungen der Verbraucher nachzukommen.

„Angesichts der Modenschauen, die diesen Monat in New York, London und Mailand stattfinden, und des Mobile World Congress Barcelona gibt es keinen besseren Zeitpunkt, um über die Zukunft der Wearables zu sprechen. In der Mode bleiben Trends wie athleisure weiterhin aktuell. In der Zwischenzeit wird die Technologie immer schneller und kleiner und spricht dabei Verbraucher an, die minimalistische und makellose, aber gut durchdachte Optionen suchen. Jetzt müssen Technologie- und Modemarken zusammenarbeiten, um die Verwirrung unter

den Verbrauchern darüber zu beenden, ob es sich bei den Geräten um Modeaccessoires, technische Hardware oder Fitnessgeräte handelt“, sagt Jorn Lambert, Executive Vice President, Digital Solutions Mastercard.

Mit über 30 verschiedenen Geräten sind Wearables mit Bezahlfunktion inzwischen in 21 EU-Ländern verfügbar.

[\[Lesen Sie mehr\]](#)

MegaFon und Mastercard präsentieren mobilen Finanzmarktplatz

MegaFon, ein führender russischer Telekommunikationsanbieter, und Mastercard starten eine Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Finanzdienstleistungen. Mit Credit via Mobile führen sie einen mobilen Finanzmarktplatz für Abonnenten ein. Die Unternehmen arbeiten gemeinsam daran, Finanzdienstleistungen für Smartphone-Nutzer noch zugänglicher, komfortabler und intuitiver zu gestalten. Der Mastercard Digital Enablement Service (MDES) wird die Sicherheit der Zahlungen gewährleisten.

[\[Lesen Sie mehr\]](#)

Mastercard und Cardsmobile starten universelle Tokenisierungsplattform

Mastercard und das russische Technologieunternehmen Cardsmobile präsentieren auf dem Mobile World Congress in Barcelona eine universelle Tokenisierungsplattform auf Basis des Mastercard Digital Enablement Service (MDES). Die neue Plattform bietet Kartenherausgebern weltweit einen Service für die Verbindung von Mastercard-Karten mit Smartphones und Wearables. Die innovative Lösung hat die Zertifizierung von Mastercard als vertrauenswürdige offene digitale Wallet- und Aggregationsplattform bestanden. Mehrere Unternehmen, die Wearables produzieren, haben sich der Cardsmobile Plattform bereits angeschlossen.

[\[Lesen Sie mehr\]](#)

Mastercard und The Space Cinema in Italien präsentieren neue App für Kinoliebhaber

Mastercard und The Space Cinema starten in Italien eine neue App, mit der Kinoliebhaber Warteschlangen an der Kasse vermeiden können. Mit der für iOS und Android verfügbaren App können Kinobesucher Tickets für Filme in über 300 Kinosälen des Space Cinema mit nur einem Klick auf ihrem Smartphone kaufen, sofern ihre Mastercard in der App-Wallet registriert ist. Mit Trailern und detaillierten Zusammenfassungen der Filme erleichtert die App die Entscheidungsfindung und bietet darüber hinaus Zugang zu massgeschneiderten Werbeaktionen und Premieren.

[\[Lesen Sie mehr\]](#)

Mastercard, TRIWA und Fidesmo bringen intelligente Wearables auf den Markt

In Schweden bringen TRIWA und Fidesmo das neue Wearable „Tapster“ auf den Markt, mit dem kontaktloses Bezahlen mit einer Mastercard möglich ist. Seit Ende 2017 arbeiten TRIWA und Fidesmo an der Entwicklung von Wearables mit Bezahlösungen.

Bei Tapster handelt es sich um ein Wearable, das durch einfaches Hinterlegen der Mastercard ein Tap and Pay-Erlebnis ermöglicht. Der integrierte NFC-Chip ist mit der Plattform von Fidesmo verbunden. Zahlungen erfolgen über die Tokenisierungstechnologie von Mastercard.

[\[Lesen Sie mehr\]](#)

Mastercard und du arbeiten zusammen und leiten damit eine neue Ära von Zahlungserfahrungen und Sicherheit im Nahen Osten und Afrika ein

Mastercard und die Firma du der Emirates Integrated Telecommunications Company (EITC) nutzen Verhaltensbiometrie, um mehr Sicherheit und Schutz bei Zahlungen mit Smartphones zu gewährleisten. Die NuDetect-Lösung von du verwendet maschinelles Lernen, um „passive Biometrie“ zu analysieren, um betrügerische, nicht vorhandene Transaktionen, einschliesslich Zahlungen im E-Commerce, zu erkennen und zu verhindern. Der Prozess zur Überprüfung des Benutzers erfolgt reibungslos und ohne Unterbrechung der Transaktion.

[\[Lesen Sie mehr\]](#)

Über Mastercard am MWC:

Mastercard wird an der MWC in Barcelona mit mehreren Top-Führungskräften vertreten sein, die für Interviews zur Verfügung stehen. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an alice.caldwell@mastercard.com. Weitere Information finden Sie im Zeitraum vom 25.-28. Februar unter <https://newsroom.mastercard.com/>

Juliane Schmitz-Engels
Mastercard
Head of Communications Germany and Switzerland
Tel: +49 172 1880 720
juliane.schmitz-engels@mastercard.com

Sandra Iseli
GRIP Agency AG
Mastercard Media Office
Tel. +41 43 222 60 36
media-zuerich@mastercard.com